



Informationshandzettel für Tierbesitzer

## **OP - Nachsorge TPLO**

Um einen komplikationslosen Heilungsverlauf zu ermöglichen, haben wir hier die wichtigsten Informationen für Sie zusammengefasst.

### **Wann darf mein Tier wieder fressen und trinken?**

Ihr Tier sollte in den ersten Stunden nach der Entlassung am OP-Tag nicht fressen. Die Schluckmuskulatur wird durch die Narkosemittel beeinflusst, so dass es bei einer zu frühen Fütterung zum Fehlschlucken von Futterbestandteilen kommen könnte. Sobald Ihr Tier munter ist, darf Wasser in kleinen Portionen angeboten werden. Wenn beim Trinken keine Probleme bestehen, darf (in der Regel am Abend nach der Operation) auch eine kleine Portion Futter angeboten werden.

### **Wie lange muss auf Leckschutz geachtet werden?**

Das Belecken von Wunden verursacht neben der mechanischen Reizung auch eine bakterielle Verunreinigung des operierten Gebietes und ist demnach zur Vermeidung von Wundinfektionen unbedingt zu vermeiden. Hierfür hat sich der Halskragen bewährt. Nach einer kurzen Eingewöhnung wird dieser von den Hunden im Allgemeinen gut toleriert und sollte bis zum Ziehen der Fäden getragen werden.

Falls Sie mehrere Haustiere haben, stellen Sie bitte sicher, dass auch diese die Wunde nicht belecken.

### **Worauf muss ich noch achten?**

Ein oder zwei Tage nach der Operation ist eine tierärztliche Wundkontrolle (in der Regel bei Ihrem Haustierarzt) notwendig.

Die Wundumgebung sollten Sie bis zum Ziehen der Fäden (bei komplikationsloser Heilung 10 Tage nach der Operation) möglichst täglich auf Anzeichen einer Schwellung, Rötung, Schmerzhaftigkeit und Sekretion (Austritt von Flüssigkeit) untersuchen.

Bei Fieber ( $> 39.5^{\circ}\text{C}$ ), Verweigern der Futtermittelaufnahme oder plötzlicher schlechterer Belastung der operierten Gliedmaße nehmen Sie bitte unmittelbar Kontakt zu Ihrem Haustierarzt oder zu uns auf.

Eine weiche und nicht schmerzhaftige Schwellung im Bereich des Sprunggelenkes ist 2-5 Tage nach der Operation ist nicht ungewöhnlich und in der Regel kein Anlass zur Sorge.

### **Wie lange muss mein Tier ruhig gehalten werden?**

Um ein Abheilen der Wunde und eine knöcherne Heilung des Sägeschnittes im Knochen im Rahmen der TPLO zu gewährleisten, muss Ihr Tier für einen Zeitraum von vorerst 6 Wochen sehr ruhig gehalten werden.

Spaziergänge sind in dieser Zeit nur an der kurzen Leine erlaubt, jegliches Spielen und Toben muss unterbunden werden. Treppensteigen und Springen jeglicher Art sollte vermieden werden. Auch im Garten ist die Ruhighaltung zu beachten und der Hund ist an der Leine zu führen.

Die Länge des Spaziergangs sollte bis zum Ziehen der Fäden nicht mehr als 100m je Gang betragen. Danach kann die Länge bei ungestörtem Heilungsverlauf um etwa 100m pro Woche gesteigert werden.

Generell gilt: Je schneller die Wunde heilt, desto weniger Wundschmerz ist zu erwarten und desto schneller darf sich Ihr Tier wieder im normalen Rahmen bewegen.

Bitte beachten Sie, dass in der Phase der Ruhighaltung der Energieverbrauch Ihres Tieres sinkt. Daher muss die Futtermenge ggf. reduziert werden, um eine ungewollte Gewichtszunahme zu vermeiden.

### **Wann sollte die nächste Kontrolle in unserem Haus stattfinden?**

6 Wochen nach der OP möchten wir Sie und Ihr Tier gerne zu einer Kontrolle wiedersehen. Bei diesem Termin wird anhand einer Röntgenkontrolluntersuchung der Fortschritt der Knochenheilung kontrolliert.

Hierfür bitten wir Sie, Ihr Tier am Kontrolltag sicherheitshalber nüchtern zu halten, falls eine Sedation erforderlich sein sollte.

Im Regelfall ist die Knochenheilung 6 Wochen nach der OP schon gut fortgeschritten. Eine vollständige knöcherne Durchbauung ist erst 10 - 12 Wochen nach der Operation zu erwarten. Wir hoffen, dass sich Ihr Tier möglichst schnell von seiner Operation erholt.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Team aus dem KLEINTIERZENTRUM **GREVEN**